

Modellprüfung

A2

telc-Format · Übungstest Nr. 2

Im Format: telc Deutsch A2 (Start Deutsch 2)

Hören · Lesen · Schreiben · Sprechen

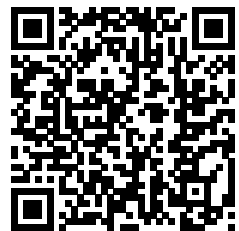
Mit Lösungen, Modelltexten, Transkripten
und Antwortbogen.

Originales, unabhängiges Übungsmaterial
von HowToLearnGerman.online.

Keine offizielle Prüfung des Goethe-Instituts
oder der telc gGmbH. Alle Texte sind neu.

howtolearngerman.online

Learn German · Practice Real Situations · Pass Your Exam



Online mit Audio

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Hören	3
Lesen	7
Schreiben	12
Sprechen	15
Lösungen	18
Modelltexte und Redemittel	19
Transkripte	21
Antwortbogen	24

Hinweise zu dieser Modellprüfung

Diese Modellprüfung ist ein **originaler, unabhängiger Übungstest** von HowToLearnGerman.online. Sie bildet das öffentlich beschriebene Format von **telc Deutsch A2 (Start Deutsch 2)** nach (Aufbau, Aufgabentypen, Zeiten). Alle Texte, Personen und Aufgaben sind neu geschrieben; es handelt sich nicht um offizielles Material.

Zeiten: Hören ca. 20 Min. · Lesen ca. 30 Min. · Schreiben ca. 20 Min. · Sprechen ca. 15 Min.

Hören: Die Audiodateien finden Sie in der Online-Version (QR-Code auf jeder Seite). Die Transkripte stehen am Ende dieses Hefts.

Bewertung: Punkte in diesem Heft sind Übungspunkte. Offizielle Bewertungsregeln veröffentlichen das Goethe-Institut und die telc gGmbH.



Hören

Der Prüfungsteil Hören hat drei Teile. Sie hören Nachrichten am Telefon, kurze Texte aus dem Radio und ein Gespräch. Lösen Sie die Aufgaben 1-15. Sie haben ca. 20 Minuten Zeit.

Zeit: ca. 20 Minuten · Punkte: 15

Hören - Teil 1

Sie hören fünf Nachrichten am Telefon. Ergänzen Sie die Notizen 1-5: Schreiben Sie die fehlende Information (zum Beispiel eine Uhrzeit, einen Tag oder einen Namen). Sie hören jede Nachricht zweimal.

Sie hören die Texte zweimal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

Nachricht 1: Reisebüro Sonnenweg – Termin mit Reisepass am: (1)

Nachricht 2: Malik – Für die Wanderung mitbringen: (2)

Nachricht 3: Autovermietung Mobilo – Schalter jetzt in: (3)

Nachricht 4: Ferienwohnung Warnemünde – Schlüssel bekommen bei: (4)

Nachricht 5: Fernbus nach Prag am Sonntag – neue Abfahrtszeit: (5)

Beispiel

- ① Hotel Seeblick – Zimmer fertig ab: ____
- ☐ a 12 Uhr
- ☒ b 14 Uhr
- ☐ c 16 Uhr
-
- ① Reisebüro Sonnenweg – Termin mit Reisepass am: ____
- ☐ a Donnerstag
- ☐ b Samstag
- ☐ c Freitag
- Notiz: _____



- ② Malik – Für die Wanderung mitbringen: ____
☐ **a** einen Schlafsack
☐ **b** eine Taschenlampe
☐ **c** Essen
Notiz: _____
- ③ Autovermietung Mobilo – Schalter jetzt in: ____
☐ **a** Terminal 2
☐ **b** Terminal 1
☐ **c** Terminal 3
Notiz: _____
- ④ Ferienwohnung Warnemünde – Schlüssel bekommen bei: ____
☐ **a** Frau Wendt
☐ **b** der Schwester
☐ **c** Herrn Ahrens
Notiz: _____
- ⑤ Fernbus nach Prag am Sonntag – neue Abfahrtszeit: ____
☐ **a** 7:15 Uhr
☐ **b** 8:15 Uhr
☐ **c** 9:15 Uhr
Notiz: _____

Hören – Teil 2

Sie hören fünf kurze Texte aus dem Radio. Wählen Sie für die Aufgaben 6–10 die richtige Lösung a, b oder c. Sie hören jeden Text einmal.

Sie hören die Texte einmal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

Beispiel

- ① Wie ist das Wetter am Samstag an der Ostsee?
☒ **a** Sonnig.
☐ **b** Regnerisch.
☐ **c** Windig.



- ⑥ Was empfiehlt der Sprecher den Autofahrern?
- ☐ a Morgen sehr früh losfahren.
 - ☐ b Mit dem Zug fahren.
 - ☐ c Auf der A7 eine Pause machen.
- ⑦ Was sollen die Fluggäste am Donnerstag tun?
- ☐ a Früher zum Flughafen fahren.
 - ☐ b Die Hotline anrufen.
 - ☐ c Im Internet nachsehen.
- ⑧ Was bekommen Urlauber mit der Gästekarte im Schwarzwald?
- ☐ a Billigere Hotelzimmer.
 - ☐ b Freie Fahrt mit Bus und Bahn.
 - ☐ c Freien Eintritt ins Museum.
- ⑨ Wann gibt es auf dem Reisemarkt einen Vortrag über Radreisen?
- ☐ a Um 14 Uhr.
 - ☐ b Um 11 Uhr.
 - ☐ c Um 16 Uhr.
- ⑩ Was können die Fahrgäste mit ihrem Fährticket machen?
- ☐ a Das Geld zurückbekommen.
 - ☐ b Mit dem Bus fahren.
 - ☐ c Morgen mit der Fähre fahren.

Hören - Teil 3

Sie hören ein Gespräch. Jana und Kemal machen eine Woche Urlaub in Dresden. Am ersten Abend planen sie die Woche. Was machen sie an welchem Tag? Wählen Sie für die Aufgaben 11-15 einen passenden Buchstaben a-i. Jeden Buchstaben können Sie nur einmal verwenden. Sie hören das Gespräch zweimal.

Sie hören die Texte zweimal. Audio: Online-Version (QR-Code unten).

a	Schifffahrt
b	Museum
c	Fahrradtour
d	Konzert



e	Einkaufen
f	Zoo
g	Wandern
h	Stadtführung
i	Schwimmen in der Therme

Beispiel

① Montag	h
⑪ Dienstag	
⑫ Mittwoch	
⑬ Donnerstag	
⑭ Freitag	
⑮ Samstag	



Lesen

Der Prüfungsteil Lesen hat drei Teile. Sie lesen eine Informationstafel, einen Zeitungstext und kurze Anzeigen. Lösen Sie die Aufgaben 1-15. Für Lesen und Schreiben haben Sie zusammen 50 Minuten Zeit.

Zeit: ca. 30 Minuten · Punkte: 15

Lesen – Teil 1

Lesen Sie die Informationstafel und die Aufgaben 1-5. Wohin gehen Sie? Wählen Sie die richtige Lösung a, b oder c.

Flughafen Elbtal – Terminal B: Übersicht

Ebene 3: Besucherterrasse mit Blick auf die Startbahn · Café „Wolke“ · Konferenzräume · Raum der Stille

Ebene 2: Sicherheitskontrolle · Gates B1-B20 · Duty-free-Shops · Restaurants · Spielecke für Kinder

Ebene 1 (Abflug): Check-in · Gepäckaufgabe · Ticketschalter der Fluggesellschaften · Apotheke · Bank und Geldwechsel

Ebene 0 (Ankunft): Gepäckausgabe · Autovermietungen · Taxi · Bus und S-Bahn · Touristinformation · Fundbüro

Ebene –1: Parkhaus P1 · Ladestationen für Elektroautos · Fahrradgarage

Beispiel

- ① Sie möchten Ihren Koffer für den Flug abgeben.
- ☐ a Ebene 0
 - ☒ b Ebene 1
 - ☐ c andere Ebene
- ② Sie sind gerade gelandet und möchten ein Auto mieten.
- ☐ a Ebene 0
 - ☐ b Ebene 2
 - ☐ c andere Ebene



- ② Sie haben gestern am Flughafen Ihre Tasche verloren.
- ☐ a Ebene 1
 - ☐ b Ebene 3
 - ☐ c andere Ebene
- ③ Ihre Kinder möchten die Flugzeuge beim Starten sehen.
- ☐ a Ebene 2
 - ☐ b Ebene 3
 - ☐ c andere Ebene
- ④ Sie fliegen nach London und brauchen noch britische Pfund.
- ☐ a Ebene 1
 - ☐ b Ebene 0
 - ☐ c andere Ebene
- ⑤ Sie sind mit dem Elektroauto gekommen. Das Auto soll während der Reise Strom laden.
- ☐ a Ebene 0
 - ☐ b Ebene 3
 - ☐ c andere Ebene

Lesen - Teil 2

Lesen Sie den Text aus der Zeitung und die Aufgaben 6-10. Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Mit dem Nachtzug nach Rom

Familie Hoxha aus München macht jedes Jahr im Sommer Urlaub in Italien. Früher ist die Familie immer nach Rom geflogen. Dieses Jahr wollten die Eltern etwas Neues probieren: Sie sind mit dem Nachtzug gefahren. Der Zug ist um 20 Uhr in München losgefahren und war am nächsten Morgen um 9.30 Uhr in Rom. Die Familie hatte ein Abteil mit vier Betten. „Die Kinder fanden das total spannend“, erzählt die Mutter, Liridona Hoxha. „Sie haben sofort geschlafen und sind erst kurz vor Florenz aufgewacht.“ Am Morgen hat ein Mitarbeiter Kaffee, Tee, Saft und Brötchen ins Abteil gebracht.



Billig war die Reise nicht. Für die vier Tickets hat die Familie mehr bezahlt als für Flugtickets. „Aber wir haben eine Nacht im Hotel gespart, und wir hatten viel weniger Stress“, sagt Vater Arben Hoxha. „Wir mussten nicht zwei Stunden vorher am Flughafen sein und hatten keine Probleme mit dem Gepäck.“

Für das nächste Jahr hat die Familie schon einen Plan: Sie möchte wieder mit dem Nachtzug fahren – diesmal nach Wien. Die Fahrt dauert nur eine Nacht, und die Kinder möchten unbedingt wieder im oberen Bett schlafen.

Beispiel

- ⑤ Familie Hoxha ist dieses Jahr mit dem Zug nach Italien gefahren.
☒ richtig ☐ falsch
- ⑥ Früher ist die Familie mit dem Flugzeug nach Rom gereist.
☐ richtig ☐ falsch
- ⑦ Die Kinder konnten im Zug nicht gut schlafen.
☐ richtig ☐ falsch
- ⑧ Die Zugtickets waren billiger als Flugtickets.
☐ richtig ☐ falsch
- ⑨ Die Familie hat im Zug gefrühstückt.
☐ richtig ☐ falsch
- ⑩ Nächstes Jahr möchte die Familie wieder nach Rom fliegen.
☐ richtig ☐ falsch



Lesen - Teil 3

Lesen Sie die Anzeigen a-h und die Situationen 11-15. Welche Anzeige passt zu welcher Situation? Jede Anzeige können Sie nur einmal verwenden. Für eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Markieren Sie dort ein x.

a) Englisch am Meer

Sprachreisen nach Malta für Erwachsene

2 Wochen Kurs + Unterkunft in Gastfamilien

Infos: Sprachreisen Weltoffen, Tel. 0911 76 54 30

b) Campingplatz Waldsee

Zelt- und Wohnmobilplätze direkt am See

Hunde sind herzlich willkommen!

Kiosk, Duschen, Bootsverleih – geöffnet April bis Oktober

c) Gepäckschließfächer am Hauptbahnhof

Koffer sicher abschließen – bis zu 72 Stunden

kleine Fächer 4 €, große Fächer 6 € pro Tag

Eingang Nord, neben dem Bäcker

d) Reisebüro Fernweh

Last-Minute-Flüge in die Sonne!

Türkei, Griechenland, Kanaren – ab 299 € pro Person

Beratung Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

e) Mitfahrgelegenheit

Ich fahre jeden Freitag um 16 Uhr von Hamburg nach Berlin und am Sonntag zurück.

2 Plätze frei, 15 € pro Fahrt.

Nichtraucherauto. Tel. 0152 34 87 19 (Yusuf)



f) Ferienwohnung „Strandkorb“ in Zingst

2 Zimmer, Balkon, 300 m zur Ostsee

für 2-4 Personen, ab 85 € pro Nacht

Leider keine Haustiere!

g) Rad & Tour

Fahrräder und E-Bikes mieten – pro Tag oder pro Woche

Mit Stadtplan und Tipps für schöne Touren durch die Stadt

direkt am Marktplatz

h) Kofferklinik

Rollen kaputt? Griff abgebrochen?

Wir reparieren Koffer und Taschen aller Marken.

Werkstatt in der Lessingstraße 9

Wenn es keine passende Lösung gibt, schreiben Sie **x**.

Beispiel

- | | |
|--|---|
| <p>0 Sie möchten im Sommer mit Ihrem Partner Urlaub an der Ostsee machen und eine Wohnung mieten.</p> <p>11 Sie fahren mit Ihrem Hund in den Urlaub und möchten im Zelt schlafen.</p> <p>12 Sie haben vor Ihrem Zug noch fünf Stunden Zeit und möchten ohne Ihren Koffer durch die Stadt gehen.</p> <p>13 Sie wohnen in Hamburg und möchten übers Wochenende günstig mit dem Auto nach Berlin mitfahren.</p> <p>14 Sie möchten in den Ferien einen Spanischkurs im Ausland machen.</p> <p>15 Sie möchten im Urlaub die Stadt mit dem Fahrrad kennenlernen.</p> | <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 30px; margin: 0 auto; text-align: center; line-height: 30px;">f</div> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 60px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div> |
|--|---|



Schreiben

Der Prüfungsteil Schreiben hat zwei Teile. Sie ergänzen ein Formular und schreiben eine kurze persönliche Nachricht. Für Lesen und Schreiben haben Sie zusammen 50 Minuten Zeit; für Schreiben brauchen Sie ca. 20 Minuten.

Zeit: ca. 20 Minuten · Punkte: 15

Schreiben – Teil 1

Ihre Freundin Ayşe Kılıç möchte eine Ferienwohnung am Bodensee buchen. Sie hat Ihnen die Informationen geschickt. Helfen Sie ihr und ergänzen Sie im Formular die fünf fehlenden Informationen (1-5).

Notiz

- Ayşe Kılıç möchte mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern Urlaub in der Ferienwohnung „Seeblick“ in Lindau machen.
- Die Kinder sind 5 und 9 Jahre alt.
- Die Familie kommt am Samstag, 8. August, an und bleibt genau eine Woche.
- Die Katze der Familie bleibt bei der Oma in Ulm.
- Ayşe möchte nicht mit Kreditkarte bezahlen, sondern das Geld überweisen.

Ferienwohnung Seeblick, Lindau – Buchungsformular

Name, Vorname	Kılıç, Ayşe
Anreise	Samstag, 08.08.
Abreise	(1) _____
Anzahl Erwachsene	(2) _____
Anzahl Kinder / Alter	(3) _____
Haustiere	(4) _____ (ja / nein)
Zahlungsart	(5) _____ (Kreditkarte / Überweisung / bar)



Schreiben – Teil 2

Ihr Freund Jonas hat Ihnen eine Nachricht geschrieben. Antworten Sie ihm. Wählen Sie drei der vier Punkte aus. Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (ca. 40 Wörter). Vergessen Sie nicht die Anrede und den Gruß am Schluss.

Aufgabe

Sie sind gerade aus dem Urlaub zurück. Ihr Freund Jonas möchte wissen, wie Ihr Urlaub war. Antworten Sie Jonas. Wählen Sie drei der vier Punkte aus.

● ● ● Von: Jonas

Hallo!

Du bist ja wieder da! Wie war dein Urlaub? Erzähl mal! Ich möchte im Herbst auch wegfahren und suche noch Ideen.

Bis bald

Jonas

- Wo waren Sie?
- Wie war das Wetter?
- Was haben Sie gemacht?
- Fotos zeigen: Treffen vorschlagen

ca. 40 Wörter · ca. 15 Minuten





Sprechen

Der Prüfungsteil Sprechen hat drei Teile. Sie sprechen normalerweise zu zweit mit einem Partner / einer Partnerin. Es gibt keine Vorbereitungszeit. Die Prüfung dauert ca. 15 Minuten.

Zeit: ca. 15 Minuten · Punkte: 15

Sprechen - Teil 1

Sich vorstellen.

Teil 1

Stellen Sie sich vor. Sprechen Sie zu den Stichwörtern auf der Karte. Danach stellt Ihnen die Prüferin / der Prüfer noch ein oder zwei Fragen.

- Wohin reisen Sie gern?
- Wie fahren Sie in Ihr Heimatland - mit dem Auto, dem Zug oder dem Flugzeug?

Name?	Alter?
Land?	Wohnort?
Sprachen?	Beruf / Schule / Ausbildung?
Familie?	Hobbys?

Sprechen - Teil 2

Ein Alltagsgespräch führen: Fragen stellen und auf Fragen antworten.

Teil 2

Thema: Reisen und Urlaub. Sie bekommen Karten mit Stichwörtern. Stellen Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin mit jeder Karte eine Frage und antworten Sie auf seine / ihre Fragen. Jede Person fragt dreimal und antwortet dreimal. Mit der Joker-Karte können Sie eine eigene Frage zum Thema stellen.



Sommerurlaub?	Hotel?
Koffer?	Zug oder Flugzeug?
Lieblingsland?	Souvenirs?
Joker: Ihre eigene Frage zum Thema	

Sprechen - Teil 3

Etwas aushandeln: gemeinsam einen Termin finden.

Teil 3 - Kandidat/in A (A)

Sie möchten zusammen im Reisebüro Informationen für einen Wochenendausflug holen. Das Reisebüro ist am Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sie brauchen ungefähr eine Stunde. Sie haben einen Terminkalender, Ihr Partner / Ihre Partnerin hat einen anderen. Sprechen Sie miteinander und finden Sie einen Termin, an dem Sie beide Zeit haben.

Kalender A - Freitag

8:00 Arbeit

9:00 Arbeit

10:00 Arbeit

11:00 Arbeit

12:00 Arbeit

13:00 Mittagessen mit Kollegin

14:00

15:00 Auto in die Werkstatt bringen

16:00

17:00

18:00 Abendessen bei Eltern



Teil 3 - Kandidat/in B (B)

Sie möchten zusammen im Reisebüro Informationen für einen Wochenendausflug holen. Das Reisebüro ist am Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Sie brauchen ungefähr eine Stunde. Sie haben einen Terminkalender, Ihr Partner / Ihre Partnerin hat einen anderen. Sprechen Sie miteinander und finden Sie einen Termin, an dem Sie beide Zeit haben.

Kalender B - Freitag

8:00

9:00 Deutschkurs

10:00 Deutschkurs

11:00 Deutschkurs

12:00

13:00

14:00 Nachhilfe für Nachbarskind

15:00

16:00

17:00 Lernen mit der Lerngruppe

18:00 Lernen mit der Lerngruppe



Lösungen

Hören

Hören - Teil 1

1 Freitag, 2 eine Taschenlampe, 3 Terminal 2, 4 Herrn Ahrens (Nachbar, Haus Nr. 12), 5 8:15 Uhr

Hören - Teil 2

6 a, 7 c, 8 b, 9 a, 10 c

Hören - Teil 3

11 b, 12 a, 13 g, 14 d, 15 c

Lesen

Lesen - Teil 1

1 a, 2 c, 3 b, 4 a, 5 c

Lesen - Teil 2

6 richtig, 7 falsch, 8 falsch, 9 richtig, 10 falsch

Lesen - Teil 3

11 b, 12 c, 13 e, 14 x, 15 g

Schreiben

Schreiben - Teil 1

1. Samstag, 15.08., 2. 2, 3. 2 Kinder, 5 und 9 Jahre, 4. nein, 5. Überweisung



Modelltexte und Redemittel

Schreiben – Teil 2 – Aufgabe

Lieber Jonas,

ich war zehn Tage in Kroatien, in einer kleinen Stadt am Meer. Das Wetter war super, es war jeden Tag warm und sonnig. Ich bin viel geschwommen und habe zwei Bootsausflüge gemacht. Möchtest du die Fotos sehen? Komm doch am Sonntag zum Kaffee!

Viele Grüße

Amir

Bewertungskriterien: Drei der vier Punkte bearbeitet (je 1–2 Sätze); Passende Anrede und passender Gruß; Verständlichkeit und Textlänge (ca. 40 Wörter)

Sprechen – Teil 1 – Teil 1

Mein Name ist Lucía Fernández. Ich bin 27 Jahre alt und komme aus Kolumbien. Jetzt wohne ich in Mainz. Ich spreche Spanisch, Englisch und Deutsch. Im Moment mache ich eine Ausbildung als Hotelfachfrau. Ich habe einen Bruder, er lebt in Bogotá. Ich lese gern und gehe oft spazieren. (Prüfer: Wohin reisen Sie gern?) – Ich fahre gern ans Meer. Letzten Sommer war ich in Italien, das hat mir sehr gut gefallen.

Sprechen – Teil 2 – Teil 2

Karte „Hotel“ – A: „Schläfst du im Urlaub lieber im Hotel oder in einer Ferienwohnung?“ – B: „Lieber in einer Ferienwohnung, da kann ich selbst kochen.“

Karte „Koffer“ – B: „Was packst du immer in deinen Koffer?“ – A: „Mein Ladekabel, ein Buch und Sonnencreme.“

Karte „Zug oder Flugzeug?“ – A: „Fährst du lieber mit dem Zug oder fliegst du?“ – B: „In Deutschland fahre ich mit dem Zug. Das ist bequemer.“

Sprechen – Teil 3 – Teil 3 – Kandidat/in A

A: Wann hast du am Freitag Zeit? Ich arbeite bis eins und esse dann mit einer Kollegin.



B: Am Vormittag habe ich Deutschkurs. Um zwölf hast du keine Zeit, oder?

A: Nein, da arbeite ich noch. Aber um zwei kann ich.

B: Um zwei geht es bei mir leider nicht, da gebe ich Nachhilfe. Und um drei?

A: Um drei bringe ich mein Auto in die Werkstatt. Geht es um vier?

B: Um vier? Ja, das passt. Um fünf treffe ich meine Lerngruppe.

A: Prima, dann treffen wir uns um vier vor dem Reisebüro.

(Lösung: Beide haben um 16 Uhr Zeit.)

Sprechen – Teil 3 – Teil 3 – Kandidat/in B

A: Wann hast du am Freitag Zeit? Ich arbeite bis eins und esse dann mit einer Kollegin.

B: Am Vormittag habe ich Deutschkurs. Um zwölf hast du keine Zeit, oder?

A: Nein, da arbeite ich noch. Aber um zwei kann ich.

B: Um zwei geht es bei mir leider nicht, da gebe ich Nachhilfe. Und um drei?

A: Um drei bringe ich mein Auto in die Werkstatt. Geht es um vier?

B: Um vier? Ja, das passt. Um fünf treffe ich meine Lerngruppe.

A: Prima, dann treffen wir uns um vier vor dem Reisebüro.

(Lösung: Beide haben um 16 Uhr Zeit.)



Transkripte

Hören – Teil 1

Beispiel

Hotel Seeblick: Guten Tag, Frau Lindgren, hier ist das Hotel Seeblick in Konstanz. Sie kommen ja morgen bei uns an. Leider ist Ihr Zimmer nicht schon um zwölf Uhr fertig, sondern erst um vierzehn Uhr. Ihren Koffer können Sie aber gern früher bei uns an der Rezeption lassen. Bis morgen!

Nummer 1

Frau Berger: Hallo, Herr Haddad, hier ist Berger vom Reisebüro Sonnenweg. Ihre Reise nach Portugal ist gebucht. Bitte kommen Sie am Freitag zu uns ins Büro und bringen Sie Ihren Reisepass mit. Am Donnerstag sind wir leider nicht da. Am Freitag sind wir bis achtzehn Uhr im Büro. Auf Wiederhören!

Nummer 2

Malik: Hey Tim, hier ist Malik. Wegen unserer Wanderung in den Alpen nächste Woche: Schlafsäcke und Decken gibt es in der Hütte, die brauchst du nicht. Das Essen kaufen wir zusammen im Supermarkt im Dorf. Aber bring bitte eine Taschenlampe mit, meine ist kaputt. Bis bald!

Nummer 3

Mobilo: Guten Tag, Frau Ivanova, hier ist die Autovermietung Mobilo am Flughafen Hamburg. Sie haben für Montag ein Auto bei uns reserviert. Bitte beachten Sie: Unser Schalter ist nicht mehr im Terminal eins, sondern jetzt im Terminal zwei, im Erdgeschoss neben der Information. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

Nummer 4

Helga Wendt: Hallo, Familie Costa, hier ist Helga Wendt von der Ferienwohnung in Warnemünde. Am Samstag bin ich leider nicht zu Hause, ich muss zu meiner Schwester nach Berlin fahren. Den Schlüssel bekommen Sie bei meinem Nachbarn, Herrn Ahrens, im Haus Nummer zwölf. Er ist den ganzen Tag da. Gute Fahrt!

Nummer 5

Kundenservice: Guten Tag, hier ist der Kundenservice von FernReise. Wir haben eine Information zu Ihrer Fahrt nach Prag am Sonntag. Ihr Bus fährt nicht um sieben Uhr fünfzehn, sondern eine Stunde später, also um acht Uhr fünfzehn. Der Bus fährt wie geplant am Zentralen Omnibusbahnhof ab. Wir



wünschen Ihnen eine gute Reise!

Hören – Teil 2

Beispiel

Sprecherin: Und jetzt das Wetter für das Wochenende: Am Samstag scheint an der Ostsee den ganzen Tag die Sonne, bei vierundzwanzig Grad. Am Sonntag wird es kühler, und am Nachmittag gibt es Regen.

Nummer 6

Sprecher: Radio Nordwelle, der Verkehr: Heute beginnen in vielen Bundesländern die Sommerferien, und viele Familien fahren in den Urlaub. Auf der A7 Richtung Süden gibt es zwischen Hannover und Kassel fünfzehn Kilometer Stau. Unser Tipp: Wenn es geht, fahren Sie morgen ganz früh los, vor sechs Uhr. Dann sind die Straßen noch frei.

Nummer 7

Sprecherin: Am Donnerstag fallen am Flughafen Nürnberg viele Flüge aus, denn das Personal streikt. Fluggäste sollen vorher auf der Internetseite vom Flughafen nachsehen, ob ihr Flug stattfindet. Bitte rufen Sie nicht die Hotline an – sie ist schon jetzt total überlastet.

Nummer 8

Sprecher: Gute Nachrichten für Urlauber im Schwarzwald: Ab Juli bekommen alle Gäste von ihrem Hotel oder ihrer Ferienwohnung eine Gästekarte. Mit dieser Karte fahren sie kostenlos mit Bus und Bahn in der ganzen Region. In vielen Museen gibt es außerdem zehn Prozent Rabatt.

Nummer 9

Sprecherin: Am Sonntag gibt es in der Messehalle in Leipzig wieder den großen Reisemarkt. Er beginnt um elf Uhr, der Eintritt ist frei. Um vierzehn Uhr gibt es einen Vortrag über Radreisen an der Donau, und um sechzehn Uhr zeigt ein Fotograf Bilder aus Norwegen.

Nummer 10

Sprecher: Eine Information für alle Gäste: Die Fähre nach Helgoland fährt heute wegen Sturm nicht. Ihr Ticket können Sie aber morgen benutzen. Das Geld zurückgeben können wir leider nicht. Die Fähre fährt morgen wie immer um neun Uhr dreißig.

Hören – Teil 3



Jana: So, Kemal, wir haben eine ganze Woche in Dresden. Was wollen wir alles machen?

Kemal: Also, morgen, am Montag, machen wir die Stadtführung. Die habe ich schon gebucht. Da sehen wir gleich die wichtigsten Sachen.

Jana: Super. Und am Dienstag? Ich möchte so gern eine Schifffahrt auf der Elbe machen.

Kemal: Hm, ich habe die Wettervorhersage gelesen. Am Dienstag soll es den ganzen Tag regnen. Dann gehen wir am Dienstag lieber ins Museum, oder?

Jana: Ja, gute Idee. Dann machen wir die Schifffahrt am Mittwoch. Da ist es wieder sonnig.

Kemal: Okay. Und am Donnerstag möchte ich in die Sächsische Schweiz fahren und wandern. Mit dem Zug dauert das nicht lange.

Jana: Gern, aber dann müssen wir früh aufstehen. Und am Freitag? Ich habe gesehen, es gibt einen Zoo hier.

Kemal: Ach, Zoo ... Das machen wir doch zu Hause oft. Am Freitagabend gibt es ein Konzert in der Kirche. Was meinst du?

Jana: Ein Konzert? Das finde ich schön. Gut, Freitag Konzert, und den Zoo machen wir nicht.

Kemal: Und am Samstag, unserem letzten Tag? Wir könnten Fahrräder ausleihen und an der Elbe entlang fahren.

Jana: Ja, eine Fahrradtour! Und wenn wir dann noch Zeit haben, gehen wir am Sonntagmorgen vor dem Zug noch schnell einkaufen. Ich möchte Souvenirs für meine Eltern kaufen.

Kemal: Und die Therme? Du wolltest doch auch schwimmen gehen.

Jana: Ach, ich glaube, dafür haben wir keine Zeit mehr. Vielleicht beim nächsten Mal.



Antwortbogen

Name: _____ Datum: _____

Hören - Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Hören - Teil 2

	a	b	c
6	☐	☐	☐
7	☐	☐	☐
8	☐	☐	☐
9	☐	☐	☐
10	☐	☐	☐

Hören - Teil 3

	Lösung
11	
12	
13	
14	
15	

Lesen - Teil 1

	a	b	c
1	☐	☐	☐
2	☐	☐	☐
3	☐	☐	☐
4	☐	☐	☐
5	☐	☐	☐

Lesen - Teil 2

	richtig	falsch
6	☐	☐
7	☐	☐
8	☐	☐
9	☐	☐
10	☐	☐

Lesen - Teil 3

	Lösung
11	
12	
13	
14	
15	

